

Wunder in Peru: Betrunkener überlebt Zugüberfahrt mit leichten Verletzungen!

Ein 28-jähriger Peruaner überlebt schwer verletzt einen Zugunfall in Lima, nachdem er betrunken auf den Gleisen eingeschlafen war.



Ate, Peru - In einem schockierenden Vorfall in Peru hat ein 28-jähriger Mann wie durch ein Wunder den Zusammenstoß mit einem Güterzug überlebt. Der junge Mann, Juan Carlos Tello, schlief offenkundig betrunken auf den Gleisen im Bezirk Ate, einem Teil des Großraums Lima. Wie die Behörden berichteten, hatte er die herannahende Lokomotive nicht bemerkt und wurde von dem Zug erfasst. General Javier Avalos, zuständig für die Sicherheit im Bezirk, äußerte sich fassungslos: „Der Zug hat ihn überfahren und wie durch ein Wunder nicht getötet.“ Dies verdeutlicht die verwunderliche Beinahe-Tragödie, in der Tello wenig später aufstand und davonstapfte, als wäre nichts geschehen.

Die dramatischen Szenen wurden von einer Überwachungskamera aufgezeichnet, die zeigt, wie Tello vom Zug erfasst und mehrere Meter mitgeschleift wurde. Als die Lokomotive schließlich zum Stillstand kam, erhob sich der 28-Jährige, fiel kurz darauf und stand wieder auf, bevor er im Dunkeln verschwand. Trotz des schrecklichen Unfalls zog er sich nur leichte Verletzungen am linken Arm zu, was die Unglaublichkeit des Vorfalls unterstreicht. Die erstaunliche Geschichte wurde sowohl von **Krone** als auch von **Tagesspiegel** aufgegriffen, die beide die schockierenden Zusammenhänge und die nahezu unglaubliche Überlebensgeschichte dokumentieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Betrunkenheit
Ort	Ate, Peru
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at